

Eisbericht Nr. 6

Amtsblatt des BSH

Jahrgang 79	Nr. 6	Donnerstag, den 15.12.2005	1
-------------	-------	----------------------------	---

Übersicht

Die Eisverhältnisse im N-lichen Ostseeraum haben sich seit gestern nicht wesentlich geändert.

Overview

Ice conditions in the northern region of the Baltic Sea have not changed very much since yesterday.

Finnischer Meerbusen

Finnische Küste: Im E-Abschnitt in den Schären Neueis. - **Saimaasee:** Im N-Teil 3-7 cm dickes Eis. - **Russische Küste:** In den Häfen von St. Petersburg Nilas mit Bereichen von offenem Wasser. Von St. Petersburg bis zur Länge von Petrodvorec 5-10 cm dicker übereinandergeschobener Nilas und Eisbreiklumpchen. Weiter W-wärts eisfrei. In der inneren Vyborgbucht Festeis sowie kompaktes 5-10 cm dickes Eis.

Gulf of Finland

Finnish Coast: In the eastern section in the archipelagoes there is new ice. - **Lake Saimaa:** In the northern part 3-7 cm thick ice. - **Russian Coast:** In the harbours of St. Petersburg there is nilas with areas of open water. From St. Petersburg to the longitude of Petrodvorec rafted nilas, 5-10 cm thick, and shuga. Farther westwards is ice-free. In the inner Vyborg Bay fast ice and compact 5-10 cm thick ice.

Bottensee

Schwedische Küste: Der N-liche Teil des Ångermanälv ist mit dünnem Eis bedeckt.

Sea of Bothnia

Swedish Coast: The northern part of Ångermanälv is covered by thin ice.

Bottenvik

Finnische Küste: Im N-Teil in den inneren Schären 5-15 cm dickes Festeis. Weiter außerhalb kommt dünnes ebenes Eis und Neueis vor. Im S-lichen Abschnitt und in Norra Kvarken in den inneren Schären dünnes Eis. - **Schwedische Küste:** In den N-lichsten inneren Schären 10-15 cm dickes Festeis. Außerhalb davon Neueisbildung.

Bay of Bothnia

Finnish Coast: In the northern part in the inner archipelagoes 5-15 cm thick fast ice. Farther off thin level ice and new ice occurs. In the southern part and in Norra Kvarken there is thin ice in the inner archipelagoes. - **Swedish Coast:** In the northernmost inner archipelagoes 10-15 cm thick fast ice. Farther off there is ice formation.

Voraussichtliche Eisentwicklung

Im Bereich des N-lichen Bottnischen Meerbusens und im östlichen Finnischen Meerbusen ist in den nächsten drei bis vier Tagen mit einer

Expected Ice Development

Within the next three to four days the frost in the northern region of the Baltic Sea will intensify somewhat, and ice formation in the northern Bay of

Herstellung und Vertrieb

Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH)
Postfach 301220 20305 Hamburg
Telefon: +49 (0) 40 3190 - 2070
Telefax: +49 (0) 40 3190 - 5002
www.bsh.de/de/Produkte/Abonnements/Eisbericht/index.jsp
© BSH - Alle Rechte vorbehalten
Nachdruck, auch auszugsweise, verboten

Eisankünfte / Ice Information

Telefon: +49 (0) 381 4563 -787
Telefax: +49 (0) 381 4563 -949
E-Mail: ice@bsh.de
www.bsh.de/de/Meeresdaten/Beobachtungen/Eis/
www.bsh.de/en/marinedata/Observations/Ice/
© BSH - All rights reserved
Reproduction in whole or in part prohibited

Frostverschärfung und wieder einsetzender Bothnia and in the eastern part of the Gulf of Finland
Eisbildung zu rechnen. will start again.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer

By order
Dr. Schmelzer

Restrictions to Navigation

	Harbour/District	At least dwt/hp	Ice Class	Begin
Russia				

Information of the Icebreaker Services

Russia

Icebreaker: Low-powered vessels to St. Petersburg can be assisted by port icebreakers SEMEN DEZNEV and KAPITAN ZARUBIN.

Schlüssel für die Meldungen der Eis- und Schifffahrtsverhältnisse

<p>Erste Zahl: A_B Menge und Anordnung des Meereises 0 Eisfrei 1 Offenes Wasser- Bedeckungsgrad kleiner 1/10 2 Sehr lockeres Eis- Bedeckungsgrad 1/10 bis 3/10 3 Lockeres Eis- Bedeckungsgrad 4/10 bis 6/10 4 Dichtes Eis- Bedeckungsgrad 7/10 bis 8/10 5 Sehr dichtes Eis- Bedeckungsgrad 9/10 bis 9+/10 6 Zusammengeschobenes oder zusammenhängendes Eis- Bedeckungsgrad 10/10 7 Eis außerhalb der Festeiskante 8 Festeis 9 Rinne in sehr dichtem oder zusammengeschobenem Eis oder entlang der Festeiskante / Außerstande zu melden</p> <p>Dritte Zahl: T_B Topographie oder Form des Eises 0 Pfannkucheneis, Eisbruchstücke, Trümmereis- Durchmesser unter 20 m 1 Kleine Eisschollen- Durchmesser 20 bis 100 m 2 Mitttelgroße Eisschollen – Durchmesser 100 bis 500 m 3 Große Eisschollen- Durchmesser 500 bis 2000 m 4 Sehr große oder riesig große Eisschollen- Durchmesser über 2000 m oder ebenes Eis 5 Ubereinandergeschobenes Eis 6 Kompakter Schnee- od. kompakte Eisbreiklumpchen oder kompaktes Trümmereis 7 Aufgepresstes Eis (in Form von Hügeln oder Wällen) 8 Schmelzwasserlöcher oder viele Pfützen auf dem Eis 9 Morsches Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p>	<p>Zweite Zahl: S_B Entwicklungszustand des Eises 0 Neueis oder dunkler Nilas (weniger als 5 cm dick) 1 Heller Nilas(5 bis 10 cm dick) oder Eishaut 2 Graues Eis(10 bis 15 cm dick) 3 Grauweißes Eis(15 bis 30 cm dick) 4 Weißes Eis, 1. Stadium(30 bis 50 cm dick) 5 Weißes Eis, 2. Stadium(50 bis 70 cm dick) 6 Mitteldickes erstjähriges Eis(70 bis 120 cm dick) 7 Eis, das überwiegend dünner als 15 cm ist, mit etwas dickerem Eis 8 Eis, das überwiegend 15 bis 30 cm dick ist, mit etwas dickerem Eis 9 Eis, überwiegend dicker als 30 cm, mit etwas dünnerem Eis / Keine Information oder außerstande zu melden</p> <p>Vierte Zahl: K_B Schifffahrtsverhältnisse im Eis 0 Schifffahrt unbehindert 1 Für Holzschiffe ohne Eisschutz schwierig oder gefährlich. 2 Schifffahrt für nichteisverstärkte Schiffe oder für Stahlschiffe mit niedriger Maschinenleistung schwierig, für Holzschiffe sogar mit Eisschutz nicht ratsam. 3 Ohne Eisbrecherhilfe nur für stark gebaute und für die Eisfahrt geeignete Schiffe mit hoher Maschinenleistung möglich. 4 Schifffahrt verläuft in einer Rinne oder in einem aufgebrochenen Fahrwasser ohne Eisbrecherunterstützung. 5 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt geeigneten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 6 Eisbrecherunterstützung kann nur für die Eisfahrt verstärkten Schiffen von bestimmter Größe (tdw) gegeben werden. 7 Eisbrecherunterstützung nur nach Sondergenehmigung 8 Schifffahrt vorübergehend eingestellt. 9 Schifffahrt hat aufgehört. / Unbekannt</p>
---	--

Russische Föderation , 15.12.2005

St. Petersburg, Hafen	5141
St. Petersburg - Ostspitze Kotlin	6152
Vyborg Hafen und Bucht	7142

Schweden , 15.12.2005

Karlsborg - Malören	5141
Lulea - Björnklack	8141
Sandgrönn Fahrwasser	3041
Skelleftehamn - Gasören	8041
Angermanälv oberhalb Sandöbron	5010